Führung durch die Marina Rünthe

Eine Themenführung durch den „Marina“-Sportboothafen Rünthe unter dem Motto „Lastkähne, Motoryachten und ein Hafen“ steht am kommenden Sonntag, 2. Juni, auf dem Programm des Gästeführerrings Bergkamen.

Gestartet wird zu dem etwa zweistündigen Rundgang, zu dem alle interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, um 15 Uhr im Westen des Hafengebietes auf dem Wendeplatz vor dem Restaurantl „Am Yachthafen“ (California) am Hafenweg. Sachkundig geführt wird die Gruppe von Gästeführer Detlef Göke, der selbst seit einigen Jahren in diesem Hafengebiet zu Hause ist und den Besucherinnen und Besuchern nun den weit über die Grenzen Bergkamen hinaus bekannten Marina-Sportboothafen im Stadtteil Rünthe mit all seinen Einrichtungen und Angeboten einmal genauer vorstellen möchte.

Und da der 1995 eingeweihte Hafen ohne den Datteln-Hamm-Kanal nicht denkbar ist, wird Detlef Göke auch über diese wichtige künstliche Wasserstraße, die nun auch schon seit fast 100 Jahren besteht, mancherlei Wissenswertes und bisher Unbekanntes erzählen.

Für die Teilnahme an dem etwa zweistündigen Rundgang ist pro Person ein Kostenbeitrag von 3 Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme frei.

Techno und House bei den Tunnelpartys in den Bergehalden

Rockkonzerte und Klassik Musik sollen irgendwann nach Fertigstellung der Naturarena auf den Bergehalden Einzug halten. Wesentlich schneller sind hier andere Musikrichtungen wie Techno und House. Sie haben bereits als „Tunnelparty“ eine Etage tiefer Einzug gehalten.



Der Eingang zu Tunnel in den Bergehalden. Nach etwa zehn Metern ist er gesperrt.

Am Freitagabend soll es wieder soweit sein. Unbekannt ist, ob sich vielleicht Regen störend auswirken könnte, den die Wetterpropheten in Aussicht gestellt haben. Schutz bringt hier sicherlich der Ort der Veranstaltung: Es ist der Eingang zu dem Tunnel, durch den einst auf einem Förderband Kohle von der Schachtanlage Monopol zum Kraftwerk Heil transportiert wurde.

Angekündigt wurde jetzt die 2. Tunnelparty auf Facebook im Internet. Es solle unter dem Motto „Das Tunneltreiben geht weiter“ wieder eine „Mitbring-Party“ werden, kündigt einer der Initiatoren an: „Heißt also: Für Trinken und Essen sorgt ihr bitte selbst. Alles andere übernehmen wir.“

Dabei gibt es allerdings zwei Einschränkungen: „Damit wir auch in Zukunft dort weiter Open Air (Tunnel) Partys veranstalten können, tragt bitte Sorge dafür, dass ihr euren Müll wegräumt. Wir werden an verschiedenen Stellen dazu Müllsäcke zur Verfügung stellen.“

Befürchtet wird offensichtlich, dass den Anhängern der für viele Ohren arg gewöhnungsbedürftigen Musikrichtungen wieder ein Treffpunkt genommen werden könnte. In der Vergangenheit seien viele Open-Air-Gelände zugemacht worden. „Wir haben echt Mühe, noch gescheite Plätze zu finden für solche Veranstaltungen.“

Die andere Einschränkung ist, dass die Initiatoren ihre Gäste um eine kleine Spende bitten. Unter anderem soll dafür Benzin für die Stromgeneratoren gekauft werden. „Wir finanzieren alles aus eigener Tasche. Es ist also keine Pflicht, etwas zu spenden, aber wir würden uns sehr darüber freuen.

Es ist ein Bergkamener, der dies alles auf Facebook geschrieben hat. Der Einzugsbereich, aus dem die Partyteilnehmer kommen, geht aber offensichtlich weit über die Stadtgrenzen hinaus. Wo sich dieser Tunnel in den Bergehalden befindet, ist mit GPS-Koordinaten genau beschrieben. Interessierte erfahren auch, wie sie mit Linienbussen dorthin kommen können.

„Am 31.5 treiben wir es wieder besonders bunt“, verspricht der Bergkamener Freund der Elektro-Musik. Bleibt nur zu hoffen, dass mit „bunt“ nur die schillernden Farben der Lichtorgel gemeint sind. Einen Vorgeschmack, wie es bei einer Tunnelparty aussieht und wie es sich anhört, gibt dann ein Video.

Herr Müller-Lüdenscheid und Dr. Klöbner in einer Wanne beim Hafenfest

An Kreativität mangelt es Kenter Klaus und seinen Freunden von der Realschule Oberaden nicht. Jedes Jahr überraschen die die Zuschauer des „Flying-Dutchman-Wettbewerbs“ am Hafenfestsonntag mit einer neuen Idee. Diesmal setzen sie die Herren Müller-Lüdenscheid und Dr. Klöbner in eine Badewanne und lassen sie durchs Hafenbecken treiben.



Teilnehmer des Flying-Dutchman-Wettbewerbs beim Hafenfest.

Das ist eine Verbeugung vor Loriot, alias Victor von Bülow dem großen deutschen Satiriker. Und weil die Gruppe um Lehrer Klaus Witt zehn Schüler stark ist und nur zwei in die Badewanne passen, geht sie mit einem zweiten schwimmfähigen Untersatz, einem roten Sofa, auf große Fahrt. „Dieses rote Sofa hat in den Fernsehsendungen mit Loriot immer eine Rolle gespielt“, erklärt Klaus Witt.

Ansonsten geht am 9. Juni beim Hafenfest das gleiche Teilnehmerfeld ist an den Start wie im vergangenen Jahr: Mit dabei sind auch das Team „AkEp – Ey! Erasmus“, das Team „Gala V“ (Azubis des Baubetriebshofs und die Jugendlichen des Motorsportclub „MSC“ Bergkamen.

Vielleicht gibt es im nächsten Jahr mehr Teilnehmer. Denn es gibt keine Geldpreise mehr. Der Sieger, also das Team, das den lautstärksten Applaus einfährt, erhält den Wanderpokal. Dafür gibt es eine Startprämie für jedes Team, mit der zumindest teilweise die Kosten für den Bau des schwimmfähigen Untersatzes.

Was bleibt, ist natürlich der Spaß. Vor dem großen Rennen gibt es ein Treffen auf dem Gelände des MSC in der Marina mit Grillwürstchen und Getränken. Auch zu einem zünftigen Nachtreffen werden die mutigen Seefahrer wieder eingeladen.

Stadt geht gegen Hundesch… auf Rad- und Gehwegen vor

Die Stadt Bergkamen will verstärkt gegen Hundekot auf Grünflächen, Spielplätzen und Wegen vorgehen. Hierzu wird der städtischen Ordnungsdienst insbesondere die Gehwege und Radtrassen intensiver kontrollieren.



Die Kuhbachtrasse wird wie hier in Weddinghofengern von Radlern und Spaziergängern. Leider sorgt dort Hundekot immer

wieder für Verärgerung.

„Damit reagieren wir auf eine Vielzahl von Beschwerden, die das Ordnungsamt seit Beginn des Frühjahrs erreicht haben“, so der für das Ordnungswesen zuständige Beigeordnete Bernd Wenske. Vier Mitarbeiter in zwei Teams sind im gesamten Stadtgebiet unterwegs und kontrollieren gezielt Geh- und Radwege mit einer hohen Verschmutzung durch Hundekot.

Besonders betroffen sind nach Auswertung der Beschwerden einige Bereiche der Kuhbach- und Zechenbahntrasse in Weddinghofen und Overberge sowie Teile des Lindenwegs. „Hier werden wir verstärkt Präsenz zeigen“, verspricht Christine Busch vom Ordnungsamt.

Zufriedenstellend sei das jedoch nicht, so Busch. „Für jeden Hundehalter sollte klar sein, dass für sie die Verpflichtung besteht, Hundekot zu beseitigen. Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne. Einfach beim Gassigehen eine (Hundekot-) Tüte mitnehmen und die Hinterlassenschaft des Hundes einsammeln und entsorgen. So wird das Stadtgebiet sauberer.“

Sollte der Hundekot nicht entsorgt werden, so wird eine Ordnungswidrigkeit begangen, die mit einem Verwarnungsgeld geahndet werden kann. Wenske: „Natürlich ist uns bewusst, dass sich sehr viele Hundehalter an die Regeln halten und die unliebsamen Hinterlassenschaften entsorgen. Mit unserer Maßnahme wollen wir neben einer Verbesserung der Hygiene aber auch diejenigen Hundehalter erreichen, die noch einen Beitrag zur Erleichterung des Zusammenlebens leisten können.“

Gästeführer machen die Marina auch für Blinde und Sehbehinderte erlebbar

Detlef Göke ist ein erfahrener Gästeführer und die Marina Rünthe kennt er wie seine eigene Westentasche. Doch am Dienstag steht er vor einer völlig neuen Herausforderung: Er solle die Schönheiten und Besonderheiten des größten Yachthafens in NRW Menschen erklären, die überhaupt nicht oder allenfalls sehr schlecht sehen können.



Die Gästeführer Andrea Wissmann und Detlef Göke bringen den Ausflüglern des Blinden- und Sehbhindertenvereins die Marina Rünthe etwas näher.

Detlef Göke hat sich mit Andrea Wissmann aus dem Gästeführerring eine nette Verstärkung geholt. Zu zweit würden sie schon auf die besonderen Bedürfnisse der etwa 20 Mitglieder des Blinden- und Sehhindertenvereins reagieren können. „80 Prozent seiner Informationen bezieht der Mensch über seine Augen“, erklärt Walter Görlitz. Da dürfe man nicht einfach sagen „Da ist ein Kran“, sondern „Da befindet sich ein blauer Kran und er hat die und die Aufgaben.“

Der Vorsitzende des Blinden- und Sehbehindertenvereins Kreis Unna ist ein Ur-Bergkamener. Doch viele Veränderungen in seiner Vaterstadt kennt er nicht, weil er sie nicht sehen kann. Der Ausflug zur Marina ist ein erster Schritt, dies zu ändern. Anfang dieses Jahres nahm Walter Görlitz Kontakt auf mit den Bergkamener Gästeführern, um mit ihnen auszuloten, welche Besichtigungsangebote für Blinde und Sehbehinderte interessant sein könnten. Ein Ergebnis dieses Gespräch war, dass sich beide Seiten auf dieses interessante und auch wegweisende Experiment einlassen wollen.

Nächstes Ziel ist das Römerlager Oberaden

Beim nächsten Treffen werden die Vereinsmitglieder eine Bilanz ziehen: Was hat gefallen und was nicht. Für Walter Görlitz steht das nächste Ziel bereits fest: das Römerlager in Oberaden.

Mit diesem Angebot der Gästeführer vollzieht Bergkamen einen weiteren Schritt auf dem Weg, dass alle Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben sollen. Diese umfassende Forderung der UN-Menschenrechtskonvention wird seit einigen Jahren leider unter dem Begriff „Inklusion“ auf die Schulpolitik verkürzt.

Einen kleinen, aber wichtigen Beitrag hat die Stadt Bergkamen jetzt bei der umfassenden Veränderung ihres Internetauftritts geleistet, ohne darüber ein großes Aufheben zu machen: Die Internetseite kann nun auch von Sehbehinderten genutzt werden, in dem eine Sprachausgabe die Inhalte vorliest. Darauf weist Walter Görlitz während seines Marina-Besuchs gegenüber dem Bergkamener Infoblog hin.

Mit dem Fahrrad durch den Süden des Stadtteils Bergkamen-Mitte

Eine Erkundung des Stadtteils Bergkamen-Mitte mit dem Fahrrad steht am kommenden Sonntag, 2. Juni, auf dem Programm des Gästeführerrings Bergkamen.

Gestartet wird zu der etwa zweieinhalbstündigen Rundfahrt, zu der alle interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, mit eigenen Fahrrädern um 10 Uhr vor dem Rathaus-Haupteingang gegenüber dem Ratstrakt am Rathausplatz (Busbahnhof).

Sachkundig geführt wird die Fahrrad-Gruppe von Gästeführer Gerd Koepe, der im Rahmen der Tour die Geschichte und die Besonderheiten seines Heimatstadtteils vorstellen möchte. Dabei zeichnet er an etlichen Stationen die Entwicklung und den Wandel Bergkamens vom bäuerlichen Dorf zwischen Kugelbrink und Kuhbach zur Industrie- und Zechengemeinde am Nordberg nach.

Der eigentliche Schwerpunkt der Führung liegt dieses Mal allerdings mehr im Bergkamener Süden, wo Gerd Koepe u. a. auch anschaulich und originell über Höfe und Menschen im früheren Bergkamener Dorf erzählen wird. Da er aus einem reichen Fundus eigener Erlebnisse und Erfahrungen als Zeitzeuge schöpfen kann, dürften selbst „alte“ Bergkamener von ihm während der Radtour noch manche Neuigkeiten erfahren können.

Für die Teilnahme an der etwa zweieinhalbstündigen Rundfahrt ist pro Person ein Kostenbeitrag von 3 Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme an der Wanderung kostenfrei.

Es sind nur noch wenige Tickets zu haben für Hagen Rethers „Liebe“

Es sind nur noch wenige Tickets zu haben für das Gastspiel von Hagen Rether am Donnerstag, 13. Juni, ab 20 Uhr im studio theater. Der Kabarettist am Klavier präsentiert sein aktuelles Programm „. Das ist eine Veranstaltung außerhalb der Kabarettreihe mit einem Preisaufschlag.



Hagen Rether gastiert am 13. Juni im studio theater.

Hagen Rether – geboren in Bukarest, aufgewachsen in Freiburg, heute in Essen lebend – hat das Kabarett am und mit dem Klavier neu erfunden. Leise plaudernd fordert er seinem Publikum in einzigartiger Weise mit blitzschnellen Themenwechseln höchste Aufmerksamkeit und Konzentration ab. Ohne falsche Rücksichtnahme auf politische Korrektheit stellt er unter dem immer gleichen Programmtitel LIEBE in einem sich ständig verändernden Programm die komplizierter werdende Welt und bisweilen auch sich selbst in Frage. Er gibt sanft, aber eindringlich, den Wolf im Schafspelz und entlarvt mit bitterbösen Beispielen die allseits vorhandene

Scheinheiligkeit und Doppelmoral. Der klassische Aufklärer Hagen Rether öffnet die Augen für Hintergründe und Zusammenhänge und spricht beiläufig Wahrheiten aus, die den Zuschauer mit der Erkenntnis zurück lassen, dass auch er Teil des großen Spiels ist.

„Keine Frage, mit Rethers kurzweilig-intelligenter, oft hochpolitischer Pianoplauderei ist das deutsche Musikkabarett endlich im 21. Jahrhundert angekommen“.
(FAZ, Michael Köhler)

Neben vielen anderen Auszeichnungen und Preisen erhält er 2008 vom Mainzer Unterhaus den „Deutschen Kleinkunstpreis“ und am 8. Januar 2011 vom Nürnberger Burgtheater den „Deutschen Kabarettpreis“.

Die Tickes kosten:

- Kategorie I (Reihe 1 – 4) 27 Euro
- Kategorie II (Reihe 5 -11) 22 Euro (*ermäßigt: 19 Euro)
- Kategorie III (Reihe 12-15) 20 Euro (*ermäßigt: 17 Euro)

Reservierungen und weitere Infos bei Andrea Knäpper im Kulturreferat, 02307/965464.

Wer macht noch mit beim lustigen Fischerstechen beim Hafenfest?

Das 15. Bergkamener Hafenfest naht mir Riesenschritten. Eine Chance, sich daran aktiv zu beteiligen, besteht beim sogenannten „Fischerstechen“, dem „ultimativen“ Ritterspaß zu Wasser, Samstag, dem 8. Juni, ab 16 Uhr. Hier sind noch

Anmeldungen in dieser Woche möglich.



Die Gefahr, nass zu werden, ist zwar groß, das Fischerstechen ist aber ansonsten völlig ungefährlich.

Voraussetzung ist: Es findet sich ein Dreierteam zusammen. Zwei Rudern in einem Spezialboot des THW. Der oder die Dritte steht aufrecht auf einem Brett am Bug und versucht, mit einer Lanze die Lanzenfrau oder den Lanzenmann des gegnerischen Teams ins Wasser des Hafenbeckens zu schubsen.

Das Fischerstechen selbst ist ein so genannten Zunftbrauch der Fischer, der beispielweise im süddeutschen Bamberg auf eine Tradition zurückgeht, die bis in das 15. Jahrhundert zurückreicht. Dabei handelt es sich um ein Turnier nach Ritterart, das allerdings nicht mit Pferden, sondern „standesgemäß“ mit Booten ausgetragen wird. Die Fischerstecher stehen bewaffnet mit einer stumpfen und gut gepolsterten Turnierlanze auf den Spitzen ihrer Boote, die durch Ruderer aufeinander zu gefahren werden. Wenn die Boote in gegenseitige Reichweite kommen, dann versuchen die Fischerstecher, sich mit ihren Lanzen vom Boot ins kalte Nass zu stoßen.

Der Wettbewerb ist offen. Jede Person aus dem Kreis Unna, die nicht wasserscheu ist, schwimmen kann und mindestens 18 Jahre alt ist, kann in einem Dreier-Team daran teilnehmen. Jedes

Team besteht aus zwei Ruderern und einem Fischerstecher. Anmelden können sich nicht nur private Gruppen, sondern selbstverständlich auch Vereins- und Firmen-Teams.

Das Hafenwasser ist übrigens wärmer als man gemeinhin annimmt. Die Teilnehmer können sich dazu der Aufmerksamkeit einer riesigen Zuschauerschar auf der Mole sicher sein. Weitere Infos zum Wettbewerb gibt es hier.

Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare können noch bis zum 31. Mai telefonisch unter 02307/ 965-234 oder 965-233 oder per e-Mail über stadtmarketing@bergkamen.de erfragt oder angefordert werden.

Für das Fischerstechen kann sich jeder anmelden, der **zwei weitere Mitstreiter** findet, um ein **Dreier-Team** zu bilden. Teilnehmen können **private Gruppen** sowie **Vereins-** und **Firmen-Teams.**

Was ist los am Wochenende

Die Wetterprognosen versprechen fürs Wochenende nichts Gutes. Davon lassen wir Bergkamener uns natürlich nicht beeindrucken. Wir lassen die Veranstalter, die in ihre Projekte sehr viel Engagament und Energie investiert haben, nicht im Regen stehen!

Freitag

Familienzentrum am Bodelschwinghaus: 14:30 Uhr „Märchenwelt im Zirkuszelt”
Landtagsabgeordnerter Rüdiger Weiß; 20 Uhr Konzert im Zirkuszelt am Bodelschwinghaus mit Mona Lichtenhof und Dieter Dasbeck als Duo “Mondi di notte”

Samstag

Familienzentrum am Bodelschwinghaus: 11:30 Uhr erste Zirkus-Show (Dauer etwa 1.5 Std. mit Pause); 14:00 Uhr kleiner Festgottesdienst im Zirkuszelt “50 Jahre ev. Familienzentrum am Bodelschwinghhaus”; 15:00 Uhr zweite Zirkus-Show.

Grand Jam Festival: 20 Uhr auf der Ökologiestation in Heil, wegen des miesen Wettern nicht open air, sondern im trockenen und warmen Saal.

Musikschule: 10 bis 13 Uhr Jeki-Tag auf dem Platz von Gennevilliers.

Vollmondwanderung auf der Halde Großes Holz: Treffpunkt um 21 Uhr auf dem Parkplatz am Eingang Erich-Ollenhauer-Straße.

Sonntag

Mit dem Fahrrad durch Bergkamen-Oberaden: um 10 Uhr ab Museumsplatz mit dem Gästerführerring.

St. Elisabeth-Kirche: 11.30 Uhr Festhochamt zum 50-jährigen Bestehen des Kirchenchors St. Elisabeth / Herz Jesu.

Stadtmuseum: 14.30 Uhr Familientag

Das vollständige Hafenfest-Programm – auch mit dem Smartphone gut lesbar

Das 15. Bergkamener Hafenfest bietet wieder ein sehr umfangreiches Programm für Groß und Klein. Als

Orientierungshilfe gibt es vom „Bergkamener Infoblog“ das vollständige Programm.



Das Besondere daran ist, dass es auch mit Smartphones gut lesbar ist. Ein Blick darauf im Hafenfestgetümmel und jeder weiß, wann und wo das nächste Highlight zu erleben ist.

Die Höhepunkt das Hafenfest vom 7. bis 9. Juni 2013 werden nach und nach in zusätzlichen Texten erläutert. Die sind alle gesammelt in der Leiste links unter der Kategorie „Hafenfest“ zu finden.

Freitag, 7. Juni 2013

17.00 – 18.30 Uhr **3. große Bootsparade** zur Hafenfest-Eröffnung

19.30 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **Offizielle Eröffnung** des 15. Hafenfestes durch Bürgermeister Roland Schäfer mit anschließender Gewinnermittlung der Teilnehmer der Bootsparade

20.00 – ca. 24.00 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **„Burning Heart“** – die Top-Cover-Band

Samstag, 8. Juni 2013

10.00 – 16.00 Uhr/Nordseite/Dattel-Hamm-Kanal: **10. Bergkamener Drachenboot-Hobby-Cup** – der Fun-Wettbewerb für Hobby-Mannschaften

10.30 – 12.00 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **B-Orchester des Bachkreises Bergkamen** unter der Leitung von Bettina Jacka

11.00 – 18.00 Uhr/Wohnmobilhafen: **Kinderparadies** –

Kinderschminken, Ballonmodellage, Kreativangebote und Mitmachspiele mit Nicole’s Kinderparty

11.00 – 12.00 Uhr/Stadtzelt im Touristikbereich (bitte kurz vorher einfinden): **Hafenführung** mit dem Titel: „Die spannende Entwicklung von einem tristen Industriehafen zu einem attraktiven Yachthafen“; Veranstalter: Gästeführerring Bgk. (Gästeführer Detlef Göke); Dauer: ca. 1 Stunde, max. 15 Personen, kostenfrei

11.00 – 18.30 Uhr/Nordseite/Dattel-Hamm-Kanal: Das **Dortmunder Feuerlöschboot** kann besichtigt werden – mit einer erfrischenden Abkühlung bei schönem Wetter



BlasOrchester Bergkamen

12.15 – 13.00 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **„BOB“ – BlasOrchesterBergkamen** unter der Leitung von Thorsten Lange-Rettich

12.30 – 13.00 Uhr/Wendehammer am Wohnmobilhafen: Startschuss zum **12. Hafenlauf** – eine Gemeinschaftsaktion der Bergkamener Leichtathletikvereine

13.00 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **Siegerehrung 12. Hafenlauf** durch Bürgermeister Roland Schäfer

13.30– 13.45 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **„Bobbies“** – Nachwuchsbläserorchester unter der Leitung von Thorsten Lange-Rettich

14.00 – 14.45 Uhr/Hafenplatz-Bühne: Steilmann präsentiert die **Modenschau „Ab in die Sonne“**

14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr/Gesamtes Hafengelände: **„Sunshine Coconuts“** – einziger deutscher Steeldrum Walk-Act – lassen Sie sich von exotischen Steeldrum-Klängen und karibischen Calypso-Rythmen in ein einzigartiges Südseeambiente entführen.

14.00 – 17.00 Uhr/Hafenmeisterplatz-Bühne: **„Jokebox-Live“** – die Live Musik Band



15.00 – 16.15 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **„Triple B“ Big Band der Musikschule Bergkamen** unter der Leitung von Sandra Horn

15.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr/Gesamtes Hafengelände: **„Dixi-Ahoi-Band“** – das maritime Musikquartett der besonderen Art

16.00 Uhr, 18.00 Uhr, 19.00 Uhr/Gesamtes Hafengelände: **Walk-Act „Schlick-Schipper“** – der kleinste Shanty-Chor der Welt – bestehend aus Kapitän Kraut, Pit dem Leichtmatrosen und Freddy der fetten Schiffsratte, „schippern“ die Schlick-Schipper in ihrer maritimen Gaffeljolle über das Hafenfest.

16.00 Uhr/Hafenbecken: **8. „Fischerstechen“** – der „ultimative“ Ritterspaß zu Wasser

16.00 – 17.00 Uhr/Datteln-Hamm-Kanal: **Wasser-Ski-Show** – „It’s show time…“ – das Team um Nancy Hirschfeld wird auf dem Wasser für Stimmung, Staunen und Begeisterung sorgen – lassen Sie sich vom Pharao-Show-Team einfach mitreißen

16.30 – 17.15 Uhr/Hafenplatz-Bühne: Steilmann präsentiert die **Modenschau „Partytime“ und erstmals eine Bademodenschau** „Strand & Sonne“

17.30 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **Siegerehrung Drachenbootrennen Hobby-Mannschaften**

18.00 Uhr/Bühne Fitnesstreff California: **„2Night Band“** (Fetenhits Live)

18.00 – 18.30 Uhr/ Hafenplatz-Bühne: **Schreberjugend Bergkamen** „Die Schreber’s auf großer Fahrt“



Chris & The Poor Boys

18.00 – 20.00 Uhr/Hafenmeisterplatz-Bühne: **„Chris and the poor boys“** – die mobile Partyband

18.30 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **Siegerehrung Fischerstechen**

20.00 – ca. 24.00 Uhr/ Hafenplatz-Bühne: **„The Moonlights“** – Musik der 50er, 60er und 70er in Perfektion

22.30 Uhr/Bester Aussichtspunkt auf dem Hafenplatzfür das **Musikhöhenfeuerwerk**

Sonntag, 9. Juni 2013

11.00 – 12.00 Uhr/Stadtzelt im Touristikbereich (bitte kurz vorher einfinden): **Hafenführung** mit dem Titel: „Die spannende

Entwicklung von einem tristen Industriehafen zu einem attraktiven Yachthafen“; Veranstalter: Gästeführerring Bergkamen. (Gästeführer Detlef Göke); Dauer: ca. 1 Stunde, max. 15 Personen, kostenfrei



11.00 – 17.00 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **Shanty-Chor-Festival**

11.00 – 17.00 Uhr, Nordseite/Datteln-Hamm-Kanal: **8. Bergkamener Firmen-Drachenboot-Cup** – der Wettbewerb für Firmen-Mannschaften

11.00 – 18.00 Uhr/Wohnmobilhafen: **Kinderparadies** – Kinderschminken, Ballonmodellage, Kreativangebote und Mitmachspiele mit Nicole’s Kinderparty

14.00 Uhr, 17.00 Uhr/Gesamtes Hafengelände: **Walk-Act „Schlick-Schipper“** – der kleinste Shanty-Chor der Welt



Sunshine Coconuts

14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr/Gesamtes Hafengelände **„Sunshine Coconuts“** – einziger deutscher

Steeldrum Walk-Act

15.00 Uhr, 16.00 Uhr, 17.00 Uhr/Gesamtes Hafengelände: **„Dixi-Ahoi-Band“** – das maritime Musikquartett der besonderen Art

15.00 – 17.00 Uhr/Hafenmeisterplatz-Bühne: **„The Stokes“** – Traditional Irish Folk Music

15.30 Uhr/Hafenbecken: **„Flying Dutchman“** – der originellste, schwimmfähige Untersatz gewinnt

17.15 Uhr/Hafenplatz-Bühne

Siegerehrung Flying Dutchman: 17.30 Uhr/Hafenplatz-Bühne
Siegerehrung Drachenbootrennen Firmenmannschaften

18.00 Uhr **Ende**

Samstag und Sonntag

Ganztägig, Mole/Nordseite: **Fährfahrten** mit dem Technischen Hilfswerk (€ 0,50 / Person, Kinder bis 12 Jahre frei)

Ganztägig, Tourismus-Börse/Beta-Parkplatz: Touristik-Börse unter anderem mit

- Münsterland e.V.
- Maximilianpark Hamm GmbH
- Zoom Erlebniswelt Gelsenkirchen
- u.v.m.

Ganztägig, Tourismus-Börse/Beta-Parkplatz: Touristik-Point; unter anderem mit

- Kreis Unna
- Salvital Salzgrotte
- u.v.m.

Ganztägig, Wohnmobilhafen:

- Kinderanimationen rund um das große Zirkuszelt

- Aktionen der Jugendkunstschule
- Hüpfburg „Der große Wal“
- Fun-Bubbles
- Quadro-Bungee
- u.v.m.

Ganztägig, Hafenmeisterplatz – Maritimer Treff

- Bundesverband Wassersportwirtschaft – Wir bringen Sie auf’s Wasser! – Bootfahren für „Jedermann“ – Kostenlose Testfahrten mit 15 PS-Booten ohne Führerschein
- Ausstellung „Unsere Marine“ der Deutschen Bundeswehr
- Präsentation der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)
- Informationen von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)
- Yachtcharter Knuth: Die touristische Wasserwelt des Ruhrgebietes
- Yachtschule Rünthe: Informationen rund um die Yachtschule
- Online-Yachtschule Bergkamen mit umfangreichen Informationen
- Präsentation der Wasserschutzpolizei
- Maritimer Trödel
- AW Niemeyer: Boote, Zubehör und Wassersportbekleidung
- Bootswerft Baumgart: Bootsbau
- DSST – Deutsche Stiftung Sail Training
- Deutscher Marinebund e.V.
- und vieles mehr…

Kostenpflichtige Aktionen

Kanalrundfahrten mit der MS Hildegard: € 5,00 / Erwachsene – € 3,00 / Kinder bis 12 Jahre

Bungee-Trampolin: € 5,00 / Person

THW-Fährfahrten: € 0,50 / Person (Kinder bis 12 Jahre frei)

FunBubbles: € 3,00 / Person

Was ist los in Bergkamen am langen Pfingstwochenende?

Das lange Pfingstwochenende steht in Bergkamen ganz im Zeichen der Schützen- und Fußballvereinen.

Der **FC TuRa Bergkamen** lädt Fußballbegeisterte zum inzwischen 4. Internationalen Pfingst-Jugendturnier ins Nordberg-Stadion ein. Die Spiele beginnen am Samstag und Sonntag jeweils um 10 Uhr.

Über drei Tage, also von Samstag bis Pfingstmontag, läuft das Fußball-Juniorenturnier des **VfK Weddinghofen** auf der Sportanlage am Häupenweg.

Schützenfest Oberaden:

Samstag, 18. Mai

15.00 Uhr Antreten des Regiments bei H. W. Spier, Alisostraße 89
19.00 Uhr Königsproklamation
anschl. Großer Festball mit DJ Andreas. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 19. Mai

15.00 Uhr Empfang der befreundeten Vereine auf dem Penny-Parkplatz, Jahnstraße 84
15.30 Uhr Beginn des Großen Festzuges
16.00 Uhr „Parade” im Römerbergstadion

17.00 Uhr Konzert des Blasorchesters „Heimatklänge” Bergkamen e. V. und
Bühnenspiel des Trommlercorps St. Barbara Dortmund-Huckarde in der Realschule
19.00 Uhr Großer Festball mit DJ Andreas. Der Eintritt ist frei.

Schützenfest Overberge

Samstag, 18. Mai
7.30 Uhr Weckruf
9.00 Uhr Antreten am Vereinsheim
9.15 Uhr Abholen der Königspaare und des Oberst (Königspaar und Kinderkönigspaar).
10.00 Uhr Morgenandacht, gleichzeitig Kranzniederlegung am Ehrenmal.
11.00 Uhr Umzug zum Abholen des 1. Vorsitzenden
12.30 Uhr Festzug durch Overberge zum Schützenplatz
13.30 Uhr Parade auf dem Festplatz, verlesen der Schießordnung,
danach erfolgt das Königsschießen.
20.00 Uhr Königsproklamation, anschl. Schützenball.

Sonntag, 19. Mai
14.00 Uhr Antreten der Schützen am Festzelt, Abmarsch zum Abholen des neuen
Königspaares und Festzug durch den Stadtteil Overberge.
17.00 Uhr Festparade auf dem Sportplatz, anschließend Festansprache.
19.00 Uhr Polonaise mit großem Zapfenstreich.
20.00 Uhr Schützenball mit der 2night Partyband

Montag, 20. Mai
19.30 Uhr Heimatabend (Schützenkehraus), mit Tanz und Unterhaltung.